

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 29

Rubrik: Limericks : die Ecke des höheren Blödsinns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



LIMERICKS

Die Ecke des höheren Blödsinns

Da gab's einen Mann namens Knüsli,
Der rief jedem Fräulein: «Tschau Müsli!»
Da biß eines an
Und heut hat der Mann
Sechs Müsli von diesem Gespüsli!

A. Schuler, Basel

Eine ältere Dame tut schrecklich empört
Und klagt, wie das Rasengemähe sie stört!
Sie spricht von Tortur,
Doch ist's im Grund nur
Weil bei Nachbarn sie dann nicht das Gras wachsen
hört!

Robert Daester, Corsier

Da gab's eine leidige Tante,
Die niemals die Stunde erkannte,
In der man geschickt
Nur lächelt und nickt,
Zum Glück für erschöpfte Verwandte.

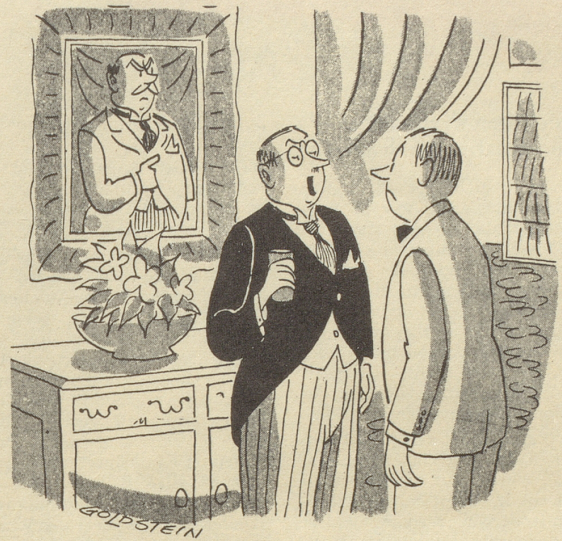
Marianne Jeker, Olten

Es schneidert die Tochter vom alten Major
Die Kleider fürs erste helvetische Corps.
Nur brechen dabei
Alle Nadeln entzwei –
Jetzt locht sie die Stoffe mit Steinbohrern vor!

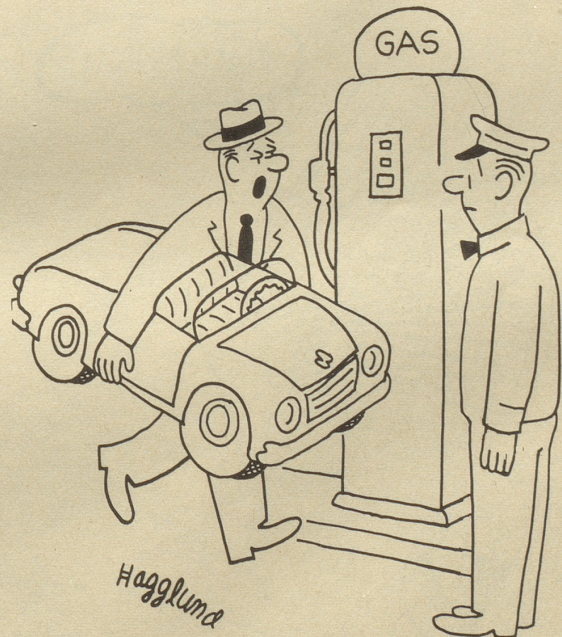
Ernst Luginbühl, Fahrni

Einst gab's eine Beiz in der Schweiz.
Dann gab's eine weitere Beiz.
Dank lockerer Sitte
Gab's bald eine dritte.
Jetzt gibt's eine vierte bereits.

Bö



«... mein Vater hinterließ mir eine kostbare Erbschaft:
Hingabe zur Arbeit, Integrität, menschliche Anteilnahme,
zehn Millionen Franken und eine dichterische Ader für
die Nebelspalter-Limericks!»



«Ich kann es umdrehen wie ich will — kein Tropfen Benzin
mehr drin!»